



für Kinder, Jugendliche und Familien



Errichtet am 29.06.1617  
Verwaltet durch die  
Stadt Ingolstadt

---

**Jahresabschlüsse 2016**

**der**

**Waisenhausstiftung**

**und des**

**Peter-Steuart-Hauses**

**Ingolstadt**

## INHALTSVERZEICHNIS

		Anlagen-Nr	Seitenzahl
<b>Waisenhausstiftung</b>	Vermögensrechnung	Anlage 1	2
	Ergebnisrechnung	Anlage 2	3
	Finanzrechnung	Anlage 3	4
	Anhang	Anlage 4	5
	Anlagenübersicht	Anlage 5	8
	Forderungsübersicht	Anlage 6	9
	Verbindlichkeitsübersicht	Anlage 6	9
	Kontennachweis zur Vermögensrechnung	Anlage 7	10
Kontennachweis zur Ergebnisrechnung	Anlage 8	12	
<b>Einrichtungsbetrieb Peter-Steuart-Haus</b>	Vermögensrechnung	Anlage 9	13
	Ergebnisrechnung	Anlage 10	14
	Finanzrechnung	Anlage 11	15
	Anhang	Anlage 12	16
	Anlagenübersicht	Anlage 13	20
	Forderungsübersicht	Anlage 14	22
	Verbindlichkeitsübersicht	Anlage 14	22
	Rechenschaftsbericht	Anlage 15	23
	Kontennachweis zur Vermögensrechnung	Anlage 16	25
Kontennachweis zur Ergebnisrechnung	Anlage 17	28	

---

**Waisenhausstiftung**

**Ingolstadt**

---

## Vermögensrechnung der Waisenhausstiftung zum 31.12.2016

<b>A K T I V A</b>		<b>P A S S I V A</b>			
		2016 Euro	Vorjahr Euro	2016 Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>					
<b>I. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke mit Geschäfts- u. Betriebsbauten	223.781,18		223.781,18	6.114.504,20	6.114.504,20
2. Grundstücke ohne Bauten	257.557,79		257.557,79	1.335.464,45	1.523.379,86
3. Eigentumswohnung	104.191,00		107.053,00	252.862,84	245.009,96
4. Geleistete Anzahlungen	1.460.061,10	2.045.591,07		8.939,51	-180.062,53
<b>II. Finanzanlagen</b>					
1. Beteiligungen am Peter-Steuert-Haus	3.895.753,50		3.895.753,50		
2. Wertpapiere	1.000.000,00		1.000.000,00		
3. Sonstige Ausleihungen	400.000,00	5.295.753,50		7.212,63	8.661,12
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
1. Forderungen gegenüber Verbund. Unternehmen	8.479,92			13.862,39	17.933,08
2. Sonstige Vermögensgegenstände	26.600,92			43.349,51	225.315,59
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>					
		35.080,84	24.442,29	4.675,28	4.734,45
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
		404.045,79	1.350.372,79		
		449,20	555,40		
<b>SUMME AKTIVA:</b>		<b>7.780.920,40</b>	<b>7.959.515,95</b>	<b>7.780.920,40</b>	<b>7.959.515,95</b>
<b>A. Eigenkapital</b>					
<b>I. Gezeichnetes/ gewährtes Kapital</b>					
<b>II. Gewinnvortrag</b>					
<b>III. Rücklagen</b>					
<b>IV. Gewinn/ Jahresfehlbetrag</b>					
davon Grundstockvermögen € 7.051.075,53					
<b>B. Rückstellungen</b>					
<b>C. Verbindlichkeiten</b>					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung					
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr					
€ 13.862,39 (Vorjahr € 17.933,08)					
2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Peter-Steuert-Haus					
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr					
€ 43.349,51 (Vorjahr € 225.315,59)					
3. Sonstige Verbindlichkeiten					
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr					
€ 4.675,28 (Vorjahr € 4.734,45)					
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
				49,59	40,22
<b>SUMME PASSIVA:</b>		<b>7.780.920,40</b>	<b>7.959.515,95</b>	<b>7.780.920,40</b>	<b>7.959.515,95</b>

Ingolstadt, 30.06.2017

  
 Thomas Herrmann, Stiftungsverwalter

**Ergebnisrechnung der Waisenhausstiftung  
vom 01.01.2016 bis 31.12.2016**

	2016	2015
	€	€
<b>1. Sonstige betriebliche Erträge</b>		
Miet- und Pachterträge	<b>16.315,46</b>	13.424,72
<b>2. Personalaufwand</b>	40.902,54	38.342,39
<b>3. Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	2.862,00	2.862,00
<b>4. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
a) Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen der Stadt Ingolstadt	2.705,02	2.351,06
b) Steuer, Abgaben, Versicherungen, Rechts-u.Beratungskosten	7.567,75	8.496,07
c) sonstige Kosten	<u>2.635,40</u>	<u>1.933,13</u>
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<u><b>56.672,71</b></u>	
<b>= Ergebnis der laufenden     Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-40.357,25</b>	
<b>5. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	<u>32.483,34</u>	42.552,97
<b>= Finanzergebnis</b>	<u><b>32.483,34</b></u>	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-7.873,91</b>	
<b>6. Aufwendungen für Verlustübernahme des Einrichtungsbetriebes</b>	<b>0,00</b>	183.578,64
<b>7. Erträge aus Gewinnausgleich des Einrichtungsbetriebes</b>	<b>8.479,92</b>	0,00
<b>8. Außerordentliche Erträge</b>	8.333,50	1.523,07
<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>8.333,50</b>	
<b>9. Jahresergebnis</b>	<u><u><b>8.939,51</b></u></u>	<u><u><b>-180.062,53</b></u></u>

## Finanzrechnung der Waisenhausstiftung 2016

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abweichung	Ergebnis 2015
Miet- und Pächterträge	14.528,21	14.800	-272	13.424,73
+ sonstige betriebliche Erträge	1.159,02	0	1.159	0,00
+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	32.483,34	35.000	-2.517	42.552,97
+ außerordentliche/periodenfremde Erträge	5.000,00	0	5.000	1.523,07
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>53.170,57</b>	<b>49.800</b>	<b>3.371</b>	<b>57.500,77</b>
- Personalaufwand	40.672,99	37.800	2.873	39.242,39
- Sach- und Dienstleistungen	6.773,54	5.300	1.474	5.411,06
- Beiträge, Gebühren, Grundsteuer	4.433,47	5.000	-567	4.541,56
- Instandhaltung, Betriebskosten Wohnungen	2.635,40	3.000	-365	1.933,13
- Verlustübernahme des Einrichtungsbetriebs	183.578,64	0	183.579	120.617,06
- außerordentliche/periodenfremde Aufwendungen	0,00	0	0	0,00
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>238.094,04</b>	<b>51.100</b>	<b>186.994</b>	<b>171.745,20</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-184.923,47</b>	<b>-1.300</b>	<b>-183.623</b>	<b>-114.244,43</b>
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzverm.	700.000,00	0	700.000	750.000,00
+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>700.000,00</b>	<b>0</b>	<b>700.000</b>	<b>750.000,00</b>
- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.460.061,10	0	1.460.061	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem SV	0,00	0	0	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	700.000,00
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00
- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.460.061,10</b>	<b>0</b>	<b>1.460.061</b>	<b>700.000,00</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-760.061,10</b>	<b>0</b>	<b>-760.061</b>	<b>50.000,00</b>
<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-944.984,57</b>	<b>-1.300</b>	<b>-943.685</b>	<b>-64.244,43</b>
+ Erhöhung der Verbindlichkeiten	0,00	0	0	0,00
+ Erhöhung der Verbindl. ggü. verbundene Unternehmen	1.612,56	700	913	17,38
+ Erhöhung der sonstigen Verbindlichkeiten	0,00	0	0	496,53
<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.612,56</b>	<b>700</b>	<b>913</b>	<b>513,91</b>
- Verringerung der Verbindlichkeiten	737,19	4.367	-3.630	2.479,73
- Verringerung der Verbindl. ggü. verbundene Untern.	0,00	0	0	0,00
- Verringerung der sonstigen Verbindlichkeiten	59,17	0	59	0,00
<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>796,36</b>	<b>4.367</b>	<b>-3.571</b>	<b>2.479,73</b>
<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>816,20</b>	<b>-3.667</b>	<b>4.483</b>	<b>-1.965,82</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-944.168,37</b>	<b>-4.967</b>	<b>-939.201</b>	<b>-66.210,25</b>
+ Einzahlungen aus der Auflösung der Forderung ggü. verbundene Unternehmen	0,00	0	0	0,00
+ Einzahlungen aus der Auflösung der sonstigen VG	0,00	0	0	1.203.504,58
<b>= Einzahlungen aus Liquiditätsreserven</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.203.504,58</b>
- Auszahlungen aus der Bildung von Forderungen ggü. verbundene Unternehmen	0,00	0	0	0,00
- Auszahlungen aus der Bildung von sonstigen VG	2.158,63	0	2.159	0,00
<b>= Auszahlungen aus Liquiditätsreserven</b>	<b>2.158,63</b>	<b>0</b>	<b>2.159</b>	<b>0,00</b>
<b>= Saldo aus Liquiditätsreserven</b>	<b>-2.158,63</b>	<b>0</b>	<b>-2.159</b>	<b>1.203.504,58</b>
<b>= Gesamtverbrauch an liquiden Mitteln</b>	<b>-946.327,00</b>	<b>-4.967</b>	<b>-941.360</b>	<b>1.137.294,33</b>
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.350.372,79	434.373	916.000	213.078,46
<b>= Endbestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b>	<b>404.045,79</b>	<b>429.406</b>	<b>-25.360</b>	<b>1.350.372,79</b>

## **Anhang zum Jahresabschluss der Waisenhausstiftung Ingolstadt 2016**

Die Waisenhausstiftung Ingolstadt, nachfolgend Stiftung genannt, ist eine rechtsfähige, örtliche Stiftung des öffentlichen Rechts. Der Sitz der Stiftung ist in Ingolstadt. Der Stiftungszweck ist die Versorgung, Pflege und Betreuung von Waisen und sonstiger hilfsbedürftiger Kinder, Jugendlicher und Heranwachsender sowie deren Angehöriger. Vorrangig sind Waisen und andere hilfsbedürftige Kinder und deren Eltern aus Ingolstadt zu berücksichtigen. Die Stiftung ist selbstlos tätig, sie verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Mittel der Stiftung dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden und nur soweit die Erträge des Stiftungsvermögens ausreichen.

Die Stiftung verwaltet das Grundstockvermögen, das gemäß § 3 der Stiftungssatzung vom 24.09.2007 in seinem Bestand dauernd und ungeschmälert zu erhalten ist.

Die Erfüllung des Stiftungszweckes wird durch den Betrieb des Peter-Steuart-Hauses sichergestellt.

Die zur Erfüllung des Stiftungszweckes erforderlichen Mittel werden aus den Entgelten für Leistungen des Peter-Steuart-Hauses, aus den Erträgen des Stiftungsvermögens, aus Zuschüssen und freiwilligen Zuweisungen, soweit letztere nicht ausdrücklich zur Stärkung des Grundstockvermögens bestimmt sind, verwendet.

Die Aufstellung und Gliederung der Vermögensrechnung und der Ergebnisrechnung erfolgt nach den Vorschriften der KommHV-Doppik. Soweit in diesen Vorschriften einzelne Sachverhalte nicht geregelt sind, ist das HGB analog anzuwenden.

Der Jahresgewinn des Einrichtungsbetriebs ist gemäß Stadtratsbeschluss vom 06.12.2001 an die Stiftung abzuführen bzw. der entstehende Jahresverlust ist von der Stiftung auszugleichen.

### **Erläuterungen zur Gliederung und zur Form der Darstellung**

Die Vermögensrechnung wurde entsprechend § 85 KommHV-Doppik unter Berücksichtigung der Besonderheiten eines Einrichtungsbetriebes gegliedert. Die Ergebnisrechnung wurde anhand § 82 KommHV-Doppik unter Anlehnung an das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Sachanlagen wurden mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zuzüglich Umsatzsteuer bewertet. Die Bilanzansätze für das Anlagevermögen wurden um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden linear auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer verteilt. Für die geringwertigen Vermögensgegenstände wurde ein Sammelposten i. S. v. § 6 Abs. 2a EStG gebildet und im Wirtschaftsjahr der Bildung und in den folgenden vier Jahren abgeschrieben.

Auf die Finanzanlagen wurde das gemilderte Niederstwertprinzip (Nennwert) angewandt.

Die Vorräte wurden mit den Anschaffungskosten bewertet.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit ihrem Nennwert aktiviert.

Die Rückstellungen enthalten alle vorhersehbaren Risiken und Verpflichtungen. Sie sind in Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme passiviert.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## I. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Vermögensrechnung, sowie der Ergebnisrechnung

### 1. Vermögensrechnung

Das **Sachanlagevermögen** enthält vor allem bebaute und unbebaute Grundstücke, eine Eigentumswohnung und Anzahlungen für Eigentumswohnungen.

Die **Finanzanlagen** betreffen die Beteiligung am Peter-Steuart-Haus in Höhe der ausgewiesenen Kapitalsumme der Bilanz zum 31.12.2016 in Höhe von T€ 3.896, sowie Inhaberschuldverschreibungen und Firmenanleihen. Es besteht ein Kassenkredit über T€ 400 an die Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Ingolstadt GmbH.

Die **Entwicklung des Anlagevermögens** im Einzelnen ist in der Anlagenübersicht dargestellt. Diese ist als Anlage dem Anhang beigelegt.

Die **Sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten überwiegend Zinsabgrenzungen der verschiedenen Anlagen, eine Entschädigungszahlung für Mietausfall, sowie eine Instandhaltungsrücklage der Wohnung am Katharinengarten.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** gliedern sich wie folgt:

	€
Geldmarktkonten	398.471,42
Girokonten, Treuhandkonto	5.574,37
<b>Summe laut Bilanz</b>	<b>404.045,79</b>

Die **Aktive Rechnungsabgrenzung** enthält die Gebühr für ein Grabnutzungsrecht.

Das **Eigenkapital** in Höhe von T€ 7.712 setzt sich aus Grundstockvermögen T€ 7.051, Stiftungsvermögen T€ 408 und einer Werterhaltungsrücklage T€ 253 zusammen. Es wird in der Bilanz mit einem **Stammkapital** von T€ 6.115, dem **Gewinn- und Verlustvortrag** der Vorjahre von T€ 1.335, einer Werterhaltungsrücklage von T€ 253 und einem **Jahresgewinn** von T€ 9 in der Bilanz ausgewiesen.

Der Gewinnvortrag hat sich verringert, da eine Werterhaltungsrücklage für 2015 (7.852,88€) gebildet wurde. Für das Jahr 2016 wird im Folgejahr eine Werterhaltungsrücklage in Höhe von 15.391,65 € verbucht, sofern ein Jahresüberschuss erwirtschaftet wird.

Für 2016 erfolgt die Deckung des Kapitalvermögens aus den Gewinnrücklagen.

Eine Instandhaltungsrücklage für Betriebsbauten wurde nicht gebildet, da in den Vorjahren Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen in erheblichem Umfang durchgeführt wurden.

Die **Rückstellungen** betreffen die örtliche und überörtliche Rechnungsprüfung und den Sitzungsdienst (6T€), sowie die Kosten für Personalverpflichtung (1 T€).

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung** (14 T€) sind Bauunterhaltsleistungen für das Haus in der Maximilianstraße.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsbetrieb** in Höhe von 43.349,51€ (VJ 225.315,59 €) ergeben sich aus folgenden Beträgen:

	€
Peter-Steuart-Haus - Sonstiges	4.020,13
Peter-Steuart-Haus - Personalkosten	39.329,38
Peter-Steuart-Haus - Verlustübernahme	0,00
<b>Summe laut Bilanz</b>	<b>43.349,51</b>

Die **Sonstigen Verbindlichkeiten** mit einem Gesamtbetrag von 4.675,28 € (VJ 44.734,45 €) gliedern sich wie folgt:

	€
Sonstige Verbindlichkeiten	3.152,33
Verbindlichkeiten Mietkaution	915,16
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	607,69
<b>Summe laut Bilanz</b>	<b>4.675,28</b>

Die **Passive Rechnungsabgrenzung** ergibt sich aus einer Pachtzahlung.

## 2. Ergebnisrechnung

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** betreffen Miet- und Pachteinnahmen, Kostenerstattungen für Personalaufwand und Rückstellungsaufösungen.

Die **Erträge aus Wertpapieren und anderen Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** sind Zinserträge in Höhe von 32 T€.

Die **Erträge aus Gewinnausgleich des Einrichtungsbetriebes** von 8 T€ betreffen das Wirtschaftsjahr 2016 und entsprechen dem Beschluss des Stadtrates, die Gewinne an die Stiftung abzuführen bzw. die Verluste des Peter-Steuart-Hauses auszugleichen.

Die **Außerordentlichen Erträge** von 8 T€ ergeben sich überwiegend aus einer Entschädigung für Mietausfall in der Maximilianstraße.

## II. Sonstige Angaben

Zum Einrichtungsleiter des Peter-Steuart-Hauses und Stiftungsverwalter der Waisenhausstiftung ist Dipl. Verwaltungswirt (FH) Thomas Herrmann bestellt. Stiftungsreferent ist der Rechts-, Sicherheits- und Ordnungsreferent, Berufsmäßiger Stadtrat Helmut Chase.

Die Stiftung wird gemäß § 7 der Stiftungssatzung von der Stadt Ingolstadt verwaltet und vertreten. Aufsichts- und Beschlussgremium ist der Sozial- und Stiftungsausschuss und der Stadtrat im Rahmen der Geschäftsordnung. Die Ausführung und Überwachung der Beschlüsse obliegt dem Stiftungsreferenten.

Ingolstadt, 30.06.2017

  
Thomas Herrmann  
Stiftungsverwalter

## Anlagenübersicht 2016

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangs-stand (kumuliert)	Abschreibungen im HH-Jahr	Zuschreibung im HH-Jahr	Abschreibung auf Abgänge	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1. Sachanlagevermögen</b>												
1.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	257.557,79	0,00	0,00	0,00	257.557,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	257.557,79	257.557,79
1.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	223.781,18	0,00	0,00	0,00	223.781,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	223.781,18	223.781,18
1.3 Eigentumswohnung	137.337,60	0,00	0,00	0,00	137.337,60	30.284,60	2.862,00	0,00	0,00	33.146,60	104.191,00	107.053,00
1.4 Geleistete Anzahlungen	0,00	1.460.061,10	0,00	0,00	1.460.061,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.460.061,10	0,00
	618.676,57	1.460.061,10	0,00	0,00	2.078.737,67	30.284,60	2.862,00	0,00	0,00	33.146,60	2.045.591,07	588.391,97
<b>2. Finanzanlagen</b>												
2.1. Beteiligung am Peter-Steuer-Haus	3.895.753,50	0,00	0,00	0,00	3.895.753,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.895.753,50	3.895.753,50
2.2 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.001.125,00	0,00	0,00	0,00	1.001.125,00	1.125,00	0,00	0,00	0,00	1.125,00	1.000.000,00	1.000.000,00
2.3 Sostige Ausleihungen	1.100.000,00	0,00	700.000,00	0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400.000,00	1.100.000,00
	5.996.878,50	0,00	700.000,00	0,00	5.296.878,50	1.125,00	0,00	0,00	0,00	1.125,00	5.295.753,50	5.995.753,50
<b>3. Summe Anlagevermögen</b>	<b>6.615.555,07</b>	<b>1.460.061,10</b>	<b>700.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.375.616,17</b>	<b>31.409,60</b>	<b>2.862,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>34.271,60</b>	<b>7.341.344,57</b>	<b>6.584.145,47</b>

### Forderungsübersicht der Waisenhausstiftung

Art der Forderung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
	EUR		EUR	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	
	1	2	3	4	5	6
<b>Sonstige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>						
<b>1. Forderungen gegen verbundene Untern.</b>	0,00	8.479,92	8.479,92	0,00	0,00	8.479,92
<b>2. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	24.442,29	2.158,63	26.600,92	0,00	0,00	26.600,92
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>24.442,29</b>	<b>10.638,55</b>	<b>35.080,84</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>35.080,84</b>

### Verbindlichkeitsübersicht der Waisenhausstiftung

Art der Verbindlichkeit	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
	EUR		EUR	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	
	1	2	3	4	5	6
<b>1. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung</b>	17.933,08	-4.070,69	13.862,39	0,00	0,00	13.862,39
<b>2. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen</b>	225.315,59	-181.966,08	43.349,51	0,00	0,00	43.349,51
<b>3. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	4.734,45	-59,17	4.675,28	0,00	0,00	4.675,28
<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>247.983,12</b>	<b>-186.095,94</b>	<b>61.887,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>61.887,18</b>

**KONTENNACHWEIS** zur Vermögensrechnung zum 31.12.2016

	<b>2016</b>	2015
<b>AKTIVA</b>		
<b><u>A. Anlagevermögen</u></b>		
<b>I. Sachanlagen</b>		
<b>1. Grundstücke mit Geschäfts- und Betriebsbauten</b>		
10 Bebaute Grundstücke	223.781,18	223.781,18
<b>2. Grundstücke ohne Bauten</b>		
11 Unbebaute Grundstücke	257.557,79	257.557,79
<b>3. Eigentumswohnung</b>		
201 Wohnung Am Katharinengarten 4	104.191,00	107.053,00
<b>4. Geleistete Anzahlungen</b>		
122 Neugasse 2a und 2b	1.460.061,10	0,00
<b>II. Finanzanlagen</b>		
<b>1. Beteiligungen am Peter-Steuart-Haus</b>		
990 Beteiligung Peter-Steuart-Haus	3.895.753,50	3.895.753,50
<b>2. Wertpapiere</b>		
1284 HSH Nordbank AG	1.000.000,00	1.000.000,00
<b>Summe Wertpapiere</b>	<b>1.000.000,00</b>	<b>1.000.000,00</b>
<b>3. Sonstige Ausleihungen</b>		
1285 Kassenkredit GWG	400.000,00	400.000,00
1286 Kassenkredit GWG	0,00	700.000,00
<b>Summe Sonstige Ausleihungen</b>	<b>400.000,00</b>	<b>1.100.000,00</b>
<b><u>B. Umlaufvermögen</u></b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen</b>		
1505 Forderung Peter-Steuart-Haus Gewinnabführung	8.479,92	0,00
<b>2. Sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1506 Sonstige Forderungen	26.143,48	22.778,75
1507 Instandhaltungsrücklage Katharinengarten	457,44	1.663,54
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>26.600,92</b>	<b>24.442,29</b>
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>		
1200 Girokonto Sparkasse Kto. 9985	4.659,11	13.782,20
1201 Geldmarktkonto Sparkasse Kto. 50 00 15 36	398.471,42	1.335.668,18
1202 Girokonto Merkurbank Kontonummer 1 82 05 40	0,00	7,25
1219 Treuhandkonto Mietkaution	915,26	915,16
<b>Summe Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>404.045,79</b>	<b>1.350.372,79</b>
<b><u>C. Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>		
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>449,20</b>	<b>555,40</b>
<b>*** Summe Aktiva ***</b>	<b>7.780.920,40</b>	<b>7.959.515,95</b>

**KONTENNACHWEIS** zur Vermögensrechnung zum 31.12.2016

	<b>2016</b>	2015
<b>PASSIVA</b>		
<b><u>A. Eigenkapital</u></b>		
<b>I. Gezeichnetes/ gewährtes Kapital</b>		
800 Gezeichnetes/gewährtes Kapital	<b>-6.114.504,20</b>	<b>-6.114.504,20</b>
<b>II. Gewinn- und Verlustvortrag</b>		
801 Gewinn- u. Verlustvortrag	<b>-1.335.464,45</b>	<b>-1.523.379,86</b>
<b>III. Rücklagen</b>		
2250 Werterhaltungsrücklage	<b>-252.862,84</b>	<b>-245.009,96</b>
<b>VI. Jahresverlust/gewinn</b>		
Jahresüberschuss	<b>-8.939,51</b>	<b>180.062,53</b>
<b><u>B. Rückstellungen</u></b>		
850 Rückstellung für ausstehende Rechnungen	-6.083,08	-7.761,12
851 Rückstellung für Personalverpflichtungen	-1.129,55	-900,00
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>-7.212,63</b>	<b>-8.661,12</b>
<b><u>C. Verbindlichkeiten</u></b>		
<b>1. Verbindlichkeiten Lieferung und Leistung</b>		
1807 Verbindlichkeiten Lieferung und Leistung	-13.862,39	-17.933,08
<b>Summe Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung</b>	<b>-13.862,39</b>	<b>-17.933,08</b>
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>		
1801 Verbindlichkeiten Peter-Steuart-Haus - Sonstiges	-4.020,13	-2.453,51
1803 Verbindlichkeiten Peter-Steuart-Haus - Personalkosten	-39.329,38	-39.283,44
1804 Verbindlichkeiten Peter-Steuart-Haus - Verlustübernahme	0,00	-183.578,64
<b>Summe Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen</b>	<b>-43.349,51</b>	<b>-225.315,59</b>
<b>3. Sonstige Verbindlichkeiten</b>		
1805 Sonstige Verbindlichkeiten	-3.152,33	-3.396,19
1806 Verbindlichkeiten Mietkaution	-915,26	-915,16
1809 Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	-607,69	-423,10
<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-4.675,28</b>	<b>-4.734,45</b>
<b><u>D. Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>		
950 <b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-49,59</b>	<b>-40,22</b>
<b>*** Summe Passiva ***</b>	<b>-7.780.920,40</b>	<b>-7.959.515,95</b>

**KONTENNACHWEIS** zur Ergebnisrechnung zum 31.12.2016

	2016	Plan 2016	Abweichung	2015
<b>1. Sonstige betriebliche Erträge</b>				
8200 Miet- und Pachteinnahmen	14.518,84	14.800,00	-281,16	13.424,72
8581 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	637,60	0,00	637,60	0,00
8597 Kostenerstattung Personalaufwand	1.159,02	0,00	1.159,02	0,00
<b>Summe Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>16.315,46</b>	<b>14.800,00</b>	<b>1.515,46</b>	<b>13.424,72</b>
<b>2. Personalaufwand</b>				
4100 Anteilige Personalkosten	<b>40.902,54</b>	<b>37.800,00</b>	<b>3.102,54</b>	<b>38.342,39</b>
<b>3. Abschreibungen auf Sachanlagen</b>				
4810 Abschreibungen auf Gebäude	<b>2.862,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>-138,00</b>	<b>2.862,00</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
4380 Beiträge, Gebühren, Grundsteuer, Versicherung	4.539,67	5.000,00	-460,33	4.647,47
4710 Instandhaltung, Wohnungen	2.084,73	1.000,00	1.084,73	1.417,63
4901 Zentrale Dienstleistungen Stadt Ingolstadt	2.705,02	2.400,00	305,02	2.351,06
4902 Betriebskosten Maximilianstr.	550,67	2.000,00	-1.449,33	515,50
4195 Rechts- und Beratungskosten	3.028,08	2.900,00	128,08	3.848,60
<b>Summe Sonstige betr. Aufwendungen</b>	<b>12.908,17</b>	<b>13.300,00</b>	<b>-391,83</b>	<b>12.780,26</b>
<b>5. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>				
8510 Zinsen und ähnliche Erträge	32.483,34	35.000,00	-2.516,66	42.552,97
<b>Summe Erträge aus Wertpapieren</b>	<b>32.483,34</b>	<b>35.000,00</b>	<b>-2.516,66</b>	<b>42.552,97</b>
<b>6. Aufwendungen aus Verlustübernahme des Einrichtungsbetriebes</b>				
4999 Verlustübernahme des Einrichtungsbetriebes	<b>0,00</b>	0,00	0,00	<b>183.579,64</b>
<b>7. Erträge aus Gewinnausgleich</b>				
2502 Erträge aus Gewinnabführung Peter-Steuart-Haus	<b>8.479,92</b>	<b>10.000,00</b>	<b>-1.520,08</b>	<b>0,00</b>
<b>8. Außerordentliche Erträge</b>				
2500 Außerord./periodenfremde Erträge	8.333,50	0,00	8.333,50	1.523,07
<b>Summe Außerordentliche Erträge</b>	<b>8.333,50</b>	<b>0,00</b>	<b>8.333,50</b>	<b>1.523,07</b>
<b>*** Summe GuV ***</b>	<b>8.939,51</b>	<b>5.700,00</b>	<b>3.239,51</b>	<b>-180.063,53</b>

---

**Peter-Steuart-Haus**

**Ingolstadt**

---

## Vermögensrechnung des Peter-Steuert-Hauses zum 31.12.2016

<b>A K T I V A</b>		2016 Euro	Vorjahr Euro	<b>P A S S I V A</b>		2016 Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				1. Kapital			3.407.489,46
1. Software			1.428,00	2. Allgemeine Rücklage		3.895.753,50	3.895.753,50
<b>II. Sachanlagen</b>				<b>B. Sonderposten</b>			
1. Grundstücke mit Betriebsbauten		2.315.658,10	2.376.256,10	Sonderposten		316.473,85	346.273,26
2. Bauten auf fremden Grundstücken		470.484,00	486.719,00	<b>C. Rückstellungen</b>			
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung		97.110,00	84.904,00	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		119.344,85	157.538,08
<b>III. Finanzanlagen</b>				davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr €146.645,79 (Vorjahr € 164.908,75)			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		700.000,00	700.000,00	<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
2. Sonstige Ausleihungen		200.000,00	200.000,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
<b>B. Umlaufvermögen</b>				davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr €8.479,92 (Vorjahr € 0,00)			0,00
<b>I. Vorräte</b>				<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				Passive Rechnungsabgrenzung		4.614,11	4.515,93
1. Forderungen aus Leistungen		381.587,91	316.148,99	<b>SUMME PASSIVA:</b>		<b>4.527.010,04</b>	<b>4.602.160,05</b>
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen (Stiftung)		43.349,51	225.315,59				
3. Sonstige Vermögensgegenstände		69.482,92	115.663,07				
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>							
1. Kassenbestand		5.266,84	4.205,76				
2. Guthaben bei Kreditinstituten		213.595,27	62.170,89				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
Aktive Rechnungsabgrenzung		28.564,11	28.558,38				
<b>SUMME AKTIVA:</b>		<b>4.527.010,04</b>	<b>4.602.160,05</b>				

Ingolstadt, 30.06.2017



Thomas Herrmann, Einrichtungsleiter

## Ergebnisrechnung des Peter-Steuart-Hauses vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

	2016 €	Vorjahr €
<b>1. Umsatzerlöse</b>	3.298.833,37	3.137.061,97
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<u>108.924,59</u>	<u>124.087,55</u>
davon Auflösungen von Fördermitteln <b>€ 31.017,00 (Vorjahr € 31.017,00)</b> <b>= Ordentliche Erträge</b>		
	<b>3.407.757,96</b>	
<b>3. Materialaufwand</b>		
a) Lebensmittel	119.275,79	111.146,79
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	49.326,08	50.792,11
c) Wirtschafts- u. Verwaltungsbedarf	183.246,78	181.289,84
	<b>351.848,65</b>	
<b>4. Personalaufwand</b>		
a) Löhne und Gehälter	2.501.031,88	2.429.867,06
b) Honorarkräfte	291.970,78	322.032,60
c) sonstige Personalkosten	5.560,09	5.180,73
	<b>2.798.562,75</b>	
<b>5. Abschreibungen</b>		
a) auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	107.970,03	117.459,64
b) auf Umlaufvermögen	348,90	1.145,28
	<b>108.318,93</b>	
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
a) Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen der Stadt Ingolstadt	68.569,90	67.356,51
b) Beiträge, Abgaben, Versicherungen, Gebühren	34.914,90	34.076,48
d) Aufwendungen für Instandhaltung	97.542,99	187.956,08
	<u>201.027,79</u>	
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		
	<b>3.459.758,12</b>	
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>		
	<b>-52.000,16</b>	
<b>7. Zinsen und ähnliche Erträge</b>		
	<u>10.056,57</u>	10.383,72
<b>= ordentliches Ergebnis</b>		
	<b>-41.943,59</b>	-236.769,88
<b>8. Gewinnabführung Stiftung</b>	8.479,92	0,00
<b>9. Erträge aus Verlustausgleich</b>	0,00	183.578,64
<b>10. Außerordentliche Erträge</b>	51.549,34	54.264,73
<b>11. Außerordentlicher Aufwand</b>	<u>1.125,83</u>	1.073,49
<b>= außerordentliches Ergebnis</b>		
	<b>41.943,59</b>	
<b>12. Jahresergebnis</b>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

## Finanzrechnung des Peter-Steuart-Hauses 2016

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Plan 2016	Abwei- chung	Ergebnis 2015
Umsatzerlöse	3.298.931,55	3.340.000	-41.068	3.137.905,54
+ sonstige betriebliche Erträge	74.208,11	43.500	30.708	91.433,74
+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	10.056,57	10.000	57	10.383,72
+ außerordentliche/periodenfremde Erträge	50.349,34	20.000	30.349	54.264,73
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.433.545,57</b>	<b>3.413.500</b>	<b>20.046</b>	<b>3.293.987,73</b>
- Materialaufwand	360.696,15	363.500	-2.804	341.187,71
- Personalaufwand	2.793.881,07	2.793.500	381	2.745.088,63
- Sach- und Dienstleistungen	109.749,98	65.000	44.750	64.690,91
- Beiträge, Gebühren, Versicherungen	34.914,90	36.000	-1.085	34.076,48
- sonstige Aufwendungen	98.474,47	66.500	31.974	294.171,12
- außerordentliche/periodenfremde Aufwendungen	1.010,00	0	1.010	1.073,49
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.398.726,57</b>	<b>3.324.500</b>	<b>74.227</b>	<b>3.480.288,34</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>34.819,00</b>	<b>89.000</b>	<b>-54.181</b>	<b>-186.300,61</b>
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.200,00	0	1.200	800,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0	0,00
+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.200,00</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>800,00</b>
- Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem SAV	38.893,19	50.000	-11.107	39.965,43
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	0,00
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00
- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>38.893,19</b>	<b>50.000</b>	<b>-11.107</b>	<b>39.965,43</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-37.693,19</b>	<b>-50.000</b>	<b>12.307</b>	<b>-39.165,43</b>
<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-2.874,19</b>	<b>39.000</b>	<b>-41.874</b>	<b>-225.466,04</b>
+ Erhöhung der Verbindlichkeiten	0,00	10.000	-10.000	0,00
<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0,00</b>
- Verringerung der Verbindlichkeiten	7.255,55	0	7.256	12.859,17
<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>7.255,55</b>	<b>0</b>	<b>7.256</b>	<b>12.859,17</b>
<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-7.255,55</b>	<b>10.000</b>	<b>-17.256</b>	<b>-12.859,17</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-10.129,74</b>	<b>49.000</b>	<b>-59.130</b>	<b>-238.325,21</b>
+ Einzahlungen aus der Auflösung von Forderungen	0,00	0	0	0,00
+ Einzahlungen aus der Auflösung von FO ggü. verb. U.	181.966,08	700	181.266	120.599,68
+ Einzahlungen aus der Auflösung der sonstigen VG	46.180,15	0	46.180	14.967,79
+ Einzahlungen aus der Verringerung der WP des UV	0,00	0	0	0,00
+ Einzahlungen aus der Verringerung der Vorräte	0,00	0	0	84,48
<b>= Einzahlungen aus Liquiditätsreserven</b>	<b>228.146,23</b>	<b>700</b>	<b>227.446</b>	<b>135.651,95</b>
- Auszahlungen aus der Erhöhung der Vorräte	92,11	0	92	0,00
- Auszahlungen aus der Bildung von Forderungen	65.438,92	0	65.439	37.205,70
- Auszahlungen aus der Erhöhung der Wertpapiere des UV	0,00	0	0	0,00
<b>= Auszahlungen aus Liquiditätsreserven</b>	<b>65.531,03</b>	<b>0</b>	<b>65.531</b>	<b>37.205,70</b>
<b>= Saldo aus Liquiditätsreserven</b>	<b>162.615,20</b>	<b>700</b>	<b>161.915</b>	<b>98.446,25</b>
<b>= Gesamtverbrauch an liquiden Mitteln</b>	<b>152.485,46</b>	<b>49.700</b>	<b>102.785</b>	<b>-139.878,96</b>
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	66.376,65	232.937	-166.560	206.255,61
<b>= Endbestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel</b>	<b>218.862,11</b>	<b>282.637</b>	<b>-63.775</b>	<b>66.376,65</b>

## **Anhang zum Jahresabschluss des Peter-Steuart-Hauses 2016**

Das Peter-Steuart-Haus ist eine Einrichtung für die Versorgung, Pflege, Betreuung und Beratung von Waisen und sonstiger hilfsbedürftiger Kinder, Jugendlicher und Heranwachsender sowie deren Angehöriger. Träger der Einrichtung ist die Waisenhausstiftung Ingolstadt. Das Peter-Steuart-Haus verfügt über keine eigene Rechtspersönlichkeit.

Aufgabe des Peter-Steuart-Hauses ist der Betrieb stationärer Wohngruppen, teilstationärer Gruppen und ambulanten Hilfen für Familien. Laut Stiftungssatzung vom 24.09.2007 erfüllt das Peter-Steuart-Haus den Zweckbetrieb der Waisenhausstiftung.

Die Aufstellung und Gliederung der Vermögensrechnung und der Ergebnisrechnung erfolgt nach den Vorschriften der KommHV-Doppik. Soweit in diesen Vorschriften einzelne Sachverhalte nicht geregelt sind, ist das HGB analog anzuwenden.

Das Peter-Steuart-Haus ist gemeinnützig tätig und gemäß § 5 der Einrichtungssatzung zur sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung verpflichtet. Vorrangig sind hilfsbedürftige Kinder und Familien aus Ingolstadt zu berücksichtigen.

Das Peter-Steuart-Haus finanziert sich durch Entgelte der Jugendämter, Gebühren der Eltern, öffentliche Zuschüsse, Erträge des Stiftungsvermögens und durch Spenden. Der Jahresgewinn wird gemäß Stadtratsbeschluss vom 06.12.2001 an die Stiftung abgeführt, bzw. der entstehende Jahresverlust von der Stiftung ausgeglichen.

### **Erläuterungen zur Gliederung und zur Form der Darstellung**

Die Vermögensrechnung wurde entsprechend § 85 KommHV-Doppik unter Berücksichtigung der Besonderheiten eines Einrichtungsbetriebes gegliedert. Die Ergebnisrechnung wurde anhand § 82 KommHV-Doppik unter Anlehnung an das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Sachanlagen wurden mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zuzüglich Umsatzsteuer bewertet. Die Bilanzansätze für das Anlagevermögen wurden um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden linear auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer verteilt. Für die geringwertigen Vermögensgegenstände wurde ein Sammelposten i. S. v. § 6 Abs. 2a EStG gebildet und wird im Wirtschaftsjahr der Bildung und in den folgenden vier Jahren abgeschrieben.

Auf die Finanzanlagen wurde das gemilderte Niederstwertprinzip (Nennwert) angewandt.

Die Vorräte wurden mit den Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit ihrem Nennwert aktiviert. Einzelwertberichtigungen wurden im Bedarfsfalle vorgenommen.

Die Rückstellungen enthalten alle vorhersehbaren Risiken und Verpflichtungen. Sie sind in Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme passiviert. Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

**I. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Vermögensrechnung und der Ergebnisrechnung**

**1. Vermögensrechnung**

Die **immateriellen Vermögengegenstände** beinhalten die EDV-Software.

Das **Sachanlagevermögen** enthält vor allem Betriebsbauten mit Grundstücken.

Die **Finanzanlagen** betreffen die Inhaberschuldverschreibung der Bayerischen Landesbank mit einem Nominalwert von 700.000 €. Der Rückzahlungswert am Ende der Laufzeit beträgt 100%. Des Weiteren gehört hierzu ein Kassenkredit an die Gemeinnützigen Wohnungsbau-gesellschaft Ingolstadt GmbH über 200.000 €.

Die **Entwicklung des Anlagevermögens** im Einzelnen ist in der Anlagenübersicht darge-stellt. Diese ist als Anlage dem Anhang beigelegt.

Die **Forderungen aus Leistungen** an die Jugendämter gliedern sich wie folgt:

	€
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Ingolstadt	267.434,77
Kreisjugendamt Eichstätt	50.427,57
Kreisjugendamt Neuburg-Schrobenhausen	27.049,26
Kreisjugendamt Pfaffenhofen	13.559,41
Sonstige Jugendämter	22.739,90
<b>Summe Forderungen an Jugendämter</b>	<b>381.210,91</b>

Der **Forderungssaldo gegenüber verbundenen Unternehmen** (43.349,51€/ VJ 225.35,59€) betrifft ausschließlich die Waisenhausstiftung und setzt sich wie folgt zusammen:

	€
Forderung Stiftung - Sonstiges	4.020,13
Forderung Stiftung - Personalkosten	39.329,38
Forderung Stiftung - Verlustübernahme	0,00
<b>Summe</b>	<b>43.349,51</b>

Die **Sonstigen Forderungen** (69.482,92 €/ VJ 115.663,07€) sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die **Vorschüsse an Betreute** betragen 931,25 € (VJ 78,30 €). Die **Forderungen an Mitarbei-ter** belaufen sich auf 338,45€ (VJ 0,00€).

Die **Forderungen aus BayKiBiG** (Zuschüsse nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz) betragen 64.018,83 € (VJ 95.725,38 €).

Der **Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten** beinhalten den Kassenbestand und die Guthaben aus laufenden Konten (T€ 63), ein Geldmarktkonto (T€ 138), sowie Sparbü-cher von Betreuten und der Wohngruppen (T€ 18).

Der aktive **Rechnungsabgrenzungsposten** enthält im Wesentlichen Abgrenzungen der Beamtengehälter und von Kostenbeiträgen.

Das **Eigenkapital** in Höhe von T€ 3.896 wird in der Bilanz mit einem **Stammkapital** von T€ 3.408 und der **Kapitalrücklage** von T€ 488 in der Bilanz ausgewiesen.

Der **Sonderposten aus Zuschüssen** enthält hauptsächlich objektbezogene Investitionszuschüsse der Regierung von Oberbayern aus dem Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ für den Bau des Hortgebäudes im Jahr 2005. Seit September 2009 sind in diesen Räumen zwei Kindergartengruppen und eine Krippengruppe untergebracht. Das Peter-Steuert-Haus behandelt diese Zuschüsse abschreibungsmindernd, verteilt über die vorher genannten Nutzungsvorgaben. Da es sich um umfangreiche und zeitlich gestreckte Zuschussfinanzierungen handelt, wurden diese in einem gesonderten Passivposten im Sinne des § 73 KommHV-Doppik eingestellt und linear in Abhängigkeit zur geförderten Anlage aufgelöst.

Der Sonderposten aus Zuschüssen entwickelte sich im Berichtszeitraum wie folgt:

	€
Stand 01.01.2016	346.273,26
Zuführung	4.166,67
Auflösung Sonderposten	33.966,08
<b>Stand 31.12.2016</b>	<b>316.473,85</b>

In den **Rückstellungen** enthalten sind vor allem Aufwendungen für **Personalverpflichtung** in Höhe von T€ 62 für Urlaubs- und Überstundenguthaben und Altersteilzeit T€ 46, sowie für **ausstehende Rechnungen** T€ 10. Ebenso eine Rückstellung für Instandhaltung T€ 1.

Der **Passive Rechnungsabgrenzungsposten** (5 T€) ergibt sich hauptsächlich durch erhaltene Jugendamtszahlungen für 2017.

## 2. Ergebnisrechnung

Die **Umsatzerlöse** gliedern sich wie folgt:

Umsatzerlöse	€
Erlöse stationäre Gruppen	1.837.972,21
Erlöse ambulante Hilfen	631.562,70
Erlöse aus teilstationären Hilfen	829.298,46
<b>Summe</b>	<b>3.298.833,37</b>

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** im Einzelnen:

Sonstige betriebliche Erträge	€
Mieterträge	4.310,00
Sonstige betriebliche Erträge	676,29
Erträge aus Auflösung Rückstellung	750,40
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	33.966,08
Erträge aus Aufwandszuschüssen	25.000,00
Erträge aus Kostenerstattungen für Personalaufwand	25.339,62
Erträge aus Kostenerstattungen	18.882,20
<b>Summe</b>	<b>108.924,59</b>

Der **Materialaufwand** gliedert sich wie folgt:

<b>Materialaufwand</b>	<b>€</b>
Lebensmittel	119.275,79
Wasser, Energie	49.326,08
Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	183.246,78
<b>Summe</b>	<b>351.848,65</b>

Bei den **Sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen** wurden Zinserträge in Höhe von 10T€ verbucht.

Die **Aufwendungen für Gewinnabführung** betreffen das Wirtschaftsjahr 2016. Dies entspricht dem Beschluss des Stadtrates, die Gewinne und Verluste des Peter-Steuart-Hauses durch die Waisenhausstiftung auszugleichen.

Die **Außerordentlichen Erträge** enthalten Spenden in Höhe von 50 T€ und Außerordentliche /Periodenfremde Erträge in Höhe von 2 T€.

Die **Außerordentlichen Aufwendungen** (1T€) sind Außerordentliche/ Periodenfremde Aufwendungen.

## II. Sonstige Angaben

Zum Einrichtungsleiter des Peter-Steuart-Hauses und Stiftungsverwalter der Waisenhausstiftung ist der Dipl. Verwaltungswirt (FH) Thomas Herrmann, bestellt. Stiftungsreferent ist der Rechts-, Sicherheits - und Ordnungsreferent, Berufsmäßiger Stadtrat Helmut Chase.

Die Stiftung wird gemäß § 7 der Stiftungssatzung von der Stadt Ingolstadt verwaltet und vertreten. Aufsichts- und Beschlussgremium ist der Sozial- und Stiftungsausschuss und der Stadtrat im Rahmen der Geschäftsordnung. Die Ausführung und Überwachung der Beschlüsse obliegt dem Stiftungsreferenten.

Die durchschnittliche **Anzahl der Mitarbeiter** gliedert sich wie folgt:

Im Wirtschaftsjahr 2016 waren im Peter-Steuart-Haus durchschnittlich 62 Mitarbeiter und sechs Berufspraktikanten beschäftigt. Zusätzlich befanden sich 5 Mitarbeiterinnen in Elternzeit.

Ingolstadt, 30.06.2017



Thomas Herrmann  
Einrichtungsleiter

## Anlagenübersicht 2016

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangsstand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im HH-Jahr	Zuschreibung im HH-Jahr	Abschreibung auf Abgänge	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>1. Immaterielle Vermögensgeg.</b>												
1.1 Software	14.592,67	0,00	0,00	0,00	14.592,67	13.164,67	399,00	0,00	0,00	13.563,67	1.029,00	1.428,00
<b>2. Sachanlagen</b>												
<b>2.1 Bebaute Grundstücke</b>												
Bebaute Grundstücke	417.166,43	0,00	0,00	0,00	417.166,43	1.407,33	595,00	0,00	0,00	2.002,33	415.164,10	415.759,10
Gebäude Herschelstr. 20	2.434.207,71	0,00	0,00	0,00	2.434.207,71	949.281,71	48.942,00	0,00	0,00	998.223,71	1.435.984,00	1.484.926,00
Gebäude Hildebrandstr.	696.782,45	0,00	0,00	0,00	696.782,45	221.211,45	11.061,00	0,00	0,00	232.272,45	464.510,00	475.571,00
	3.548.156,59	0,00	0,00	0,00	3.548.156,59	1.171.900,49	60.598,00	0,00	0,00	1.232.498,49	2.315.658,10	2.376.256,10
<b>2.2 Bauten auf fremden Grund u. Boden</b>												
Gebäude Furtwänglerstr. 9c	648.614,76	0,00	0,00	0,00	648.614,76	161.895,76	16.235,00	0,00	0,00	178.130,76	470.484,00	486.719,00
Außenanlagen Kita	98.085,51	0,00	0,00	0,00	98.085,51	98.085,51	0,00	0,00	0,00	98.085,51	0,00	0,00
	746.700,27	0,00	0,00	0,00	746.700,27	259.981,27	16.235,00	0,00	0,00	276.216,27	470.484,00	486.719,00
<b>2.3 Betriebs-u. Geschäftsausstattung</b>												
Fuhrpark	56.968,32	18.104,07	-0,51	0,00	75.071,88	34.585,32	7.331,07	0,00	0,51	41.915,88	33.156,00	22.383,00
Betriebs-u. Geschäftsausstattung	349.078,54	10.146,70	-429,61	0,00	358.795,63	306.204,54	11.758,87	0,00	313,78	317.649,63	41.146,00	42.874,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	131.549,29	14.809,09	-187,98	0,00	146.170,40	111.902,29	11.648,09	0,00	187,98	123.362,40	22.808,00	19.647,00
	537.596,15	43.059,86	-618,10	0,00	580.037,91	452.692,15	30.738,03	0,00	502,27	482.927,91	97.110,00	84.904,00

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangsstand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im HH-Jahr	Zuschreibung im HH-Jahr	Abschreibung auf Abgänge	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>3. Finanzanlagen</b>												
Wertpapiere	903.500,00	0,00	0,00	0,00	903.500,00	3.500,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	900.000,00	900.000,00
	903.500,00	0,00	0,00	0,00	903.500,00	3.500,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	900.000,00	900.000,00
<b>Gesamt:</b>	5.750.545,68	43.059,86	-618,10	0,00	5.792.987,44	1.897.738,58	107.970,03	0,00	502,27	2.005.206,34	3.784.281,10	3.849.307,10

Passivposten der Finanzierung	Erhaltene Beträge					Aufösungen					Buchwert	
	Anfangsstand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangsstand	Aufösungen im Haushaltsjahr	Auflösung wg. Abgängen	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
<b>1. Aufzulösende Sonderposten</b>												
1. aus Zuwendungen	655.350,97	4.166,67	0,00	0,00	659.517,64	309.077,71	33.966,08	0,00	343.043,79	316.473,85	346.273,26	
	655.350,97	4.166,67	0,00	0,00	659.517,64	309.077,71	33.966,08	0,00	343.043,79	316.473,85	346.273,26	
<b>Gesamt:</b>	655.350,97	4.166,67	0,00	0,00	659.517,64	309.077,71	33.966,08	0,00	343.043,79	316.473,85	346.273,26	

## Forderungsübersicht des Peter-Steuart Hauses

Art der Forderung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
	EUR	EUR	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Forderungen aus Leistungen	316.148,99	65.438,92	381.587,91	0,00	0,00	381.587,91
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	225.315,59	-181.966,08	43.349,51	0,00	0,00	43.349,51
3. Sonstige Vermögensgegenstände	115.663,07	-46.180,15	69.482,92	0,00	0,00	69.482,92
<b>Sonstige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	657.127,65	-162.707,31	494.420,34	0,00	0,00	494.420,34
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>657.127,65</b>	<b>-162.707,31</b>	<b>494.420,34</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>494.420,34</b>

## Verbindlichkeitsübersicht des Peter-Steuart-Hauses

Art der Verbindlichkeit	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
	EUR	EUR	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	EUR
	1	2	3	4	5	6
<b>1. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung</b>	164.908,75	-18.262,96	146.645,79	0,00	0,00	146.645,79
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber ver. Untern.</b>	0,00	8.479,92	8.479,92	0,00	0,00	8.479,92
<b>3. Sonstige Verbindlichkeiten</b>						
3.1 Verbindlichkeiten ggü. sonstigen öffentlichen und privaten Bereich	33.170,53	2.527,49	35.698,02	0,00	0,00	35.698,02
<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>198.079,28</b>	<b>-7.255,55</b>	<b>190.823,73</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>190.823,73</b>

## **Rechenschaftsbericht 2016**

### **Waisenhausstiftung**

Die Einnahmen der Stiftung wurden insbesondere aus Zinserträgen erwirtschaftet. Diese reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um weitere 10.069 Euro von 42.552 Euro auf 32.483 Euro.

Da ein Ende der Niedrigzinsphase nicht absehbar ist, erwarb die Waisenhausstiftung im Dezember 2016 in der Neugasse vier Eigentumswohnungen zum Preis von 1.460.000 Euro.

Die größten Aufwendungen der Stiftung entfallen auf anteilige Personalkosten in Höhe von 40.902 Euro. Nachdem die Gebäudesanierung abgeschlossen ist, fallen erstmals seit mehreren Jahren keine Aufwendungen für die Verlustübernahme des Einrichtungsbetriebes an.

Die Waisenhausstiftung schließt das Wirtschaftsjahr mit einem konsolidierten Gewinn von 8.939 Euro ab.

### **Peter-Steuart-Haus**

Die Belegung der stationären Wohngruppen lag durchschnittlich bei sehr guten 96 % und konnte gegenüber dem Vorjahr um 5 % gesteigert werden. In der Inobhutnahme- und Kurzzeitgruppe, in der Kinder- und Jugendliche in Krisensituationen Tag und Nacht aufgenommen werden, lag die Durchschnittsbelegung bei 90 % und damit um 15 % höher als im Vorjahr. Dabei erhöhte sich auch die Zahl der während des Jahres aufgenommenen Kinder und Jugendlichen von 71 auf 83.

In den vier stationären Wohngruppen konnten die Erlöse gegenüber dem Vorjahr von 1.686.700 Euro auf 1.837.972 Euro gesteigert werden.

Bei den teilstationären Angeboten erhöhten sich die Erlöse von 814.135 Euro auf 829.298 Euro. Dank der Erweiterung der Betriebserlaubnis dürfen nun auch seelisch behinderte bzw. von einer seelischen Behinderung bedrohte Kinder im sozialpädagogischen Hort aufgenommen werden. Dadurch konnten ab September 2016 alle freien Plätze belegt werden.

Da bei den ambulanten Hilfen von den Jugendämtern immer weniger Betreuungsstunden pro Fall bewilligt werden, reduzierten sich die Erlöse geringfügig von 636.226 Euro auf 631.562 Euro.

Der Personalaufwand für alle Beschäftigten des Peter-Steuart-Hauses erhöhte sich von 2.429.867 Euro auf 2.501.031 Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 2,92 %.

Im Einrichtungsbetrieb Peter-Steuart-Haus konnte ein Gewinn von 8.480 Euro erzielt werden. Dieser wurde an die Stiftung abgeführt.

### **Ausblick**

#### **Waisenhausstiftung**

Die erworbenen Eigentumswohnungen erbringen einen bereinigten Mietertrag von 40.800 Euro. Dies entspricht einer Rendite von 2,8 % und liegt damit deutlich über den Erträgen für sonstige sichere Finanzanlagen.

### **Peter-Steuart-Haus**

Im 1. Quartal lag die Belegung der stationären Wohngruppen bei 96 %. Vor allem die Unterbringungen in der Inobhutnahme- und Kurzzeitgruppe haben wieder stark zugenommen. Die im April 2017 bewilligten neuen Entgelte, die sich um durchschnittlich 6,2 % erhöht haben, werden die allgemeinen Personal- und Sachkostensteigerungen auffangen.

Die erhöhte Nachfrage nach Plätzen für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf im sozialpädagogischen Hort setzt sich auch in diesem Jahr fort und zeigt, dass es richtig war, die Betriebs-erlaubnis auf seelisch behinderte bzw. von einer seelischen Behinderung bedrohte Kinder zu erweitern. Somit kann in allen Kita-Bereichen das ganze Jahr über mit voll belegten Plätzen gerechnet werden.

Für 2017 wird im Einrichtungsbetrieb Peter-Steuart-Haus mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

## KONTENNACHWEIS zur Vermögensrechnung zum 31.12.2015

	2016	2015
<b>AKTIVA</b>		
<b><u>A. Anlagevermögen</u></b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
500 Software	1.029,00	1.428,00
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.029,00</b>	<b>1.428,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>		
<b>1. Grundstücke mit Wohn- und Betriebsbauten</b>		
10 Bebaute Grundstücke	415.164,10	415.759,10
100 Gebäude Einrichtungsgebäude, Herschelstr. 20	1.435.984,00	1.484.926,00
101 Gebäude Außenwohngruppe, Hildebrandtstr.	464.510,00	475.571,00
<b>Summe Grundstücke mit Wohnbauten</b>	<b>2.315.658,10</b>	<b>2.376.256,10</b>
<b>2. Bauten auf fremden Grundstücken</b>		
102 Gebäude Kiga/ Krippe, Permoserstr. 9a	470.484,00	486.719,00
103 Außenanlagen Kiga/ Krippe		0,00
<b>Summe Grundstücke und Gebäude</b>	<b>470.484,00</b>	<b>486.719,00</b>
<b>3. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>		
300 Fuhrpark	33.156,00	22.383,00
400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	41.146,00	42.874,00
480 Geringwertige Wirtschaftsgüter	22.808,00	19.647,00
<b>Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>97.110,00</b>	<b>84.904,00</b>
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>2.884.281,10</b>	<b>2.949.307,10</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
<b>1. Wertpapiere des Anlagevermögens</b>		
1260 Bayerische Landesbank FLR-INH: SCHV.	700.000,00	700.000,00
<b>Summe Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	<b>700.000,00</b>	<b>700.000,00</b>
<b>2. Sonstige Ausleihungen</b>		
1261 Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft	200.000,00	200.000,00
<b>Summe Sonstige Ausleihungen</b>	<b>200.000,00</b>	<b>200.000,00</b>
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>900.000,00</b>	<b>900.000,00</b>
<b><u>B. Umlaufvermögen</u></b>		
<b>I. Vorräte</b>		
<b>1. Lebensmittel und andere Waren</b>		
3000 Vorräte Hauswirtschaft	882,38	790,27
<b>Summe Vorräte</b>	<b>882,38</b>	<b>790,27</b>
<b>II. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Forderungen aus Leistungen</b>		
1500 Forderungen an Jugendämter	381.210,91	315.510,79
1510 Forderungen an Eltern Kita	377,00	638,20
<b>Summe Forderungen aus Leistungen</b>	<b>381.587,91</b>	<b>316.148,99</b>

**KONTENNACHWEIS** zur Vermögensrechnung zum 31.12.2015

	<b>2016</b>	<b>2015</b>
<b>2. Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen</b>		
1501 Ford. Stiftung - Sonstiges	4.020,13	2.453,51
1503 Ford. Stiftung - Personalkosten	39.329,38	39.283,44
1504 Ford. Stiftung - Verlustübernahme	0,00	183.578,64
<b>Summe Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen</b>	<b>43.349,51</b>	<b>225.315,59</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1508 Sonstige Forderungen	4.194,39	19.859,39
1509 Forderungen an Betreute	931,25	78,30
1511 Forderungen an Mitarbeiter	338,45	0,00
1512 Forderungen BayKiBiG	64.018,83	95.725,38
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>69.482,92</b>	<b>115.663,07</b>
<b>Summe Forderungen</b>	<b>494.420,34</b>	<b>657.127,65</b>
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		
1000 Hauptkasse Verwaltung	2.781,43	831,45
1011 Nebenkasse Blitz und Donner	440,89	309,52
1012 Nebenkasse Oase	450,15	1.435,58
1013 Nebenkasse Inobhutnahme- und Kurzzeitgruppe	942,49	679,16
1014 Nebenkasse Außenwohngruppe	120,90	720,87
1015 Nebenkasse Ambulante Hilfen	187,93	1,27
1016 Nebenkasse Hort/Schuki	178,54	106,44
1017 Nebenkasse Kiga/Krippe	164,51	121,47
1200 Girokonto Sparkasse Konto Nr. 1339	50.083,75	30.609,68
1201 Geldmarktkonto Sparkasse Konto Nr. 5000 15 28	137.870,62	6.402,51
1211 Girokonto Blitz und Donner Konto Nr. 5 167 887	543,13	744,42
1212 Girokonto Oase Konto Nr. 5 167 770	903,14	1.667,10
1213 Girokonto Inobhutnahme- und Kurzzeitgruppe Konto Nr. 5 167 366	585,77	1.738,27
1214 Girokonto Außenwohngruppe Konto Nr. 978 767	2.653,74	3.194,69
1216 Girokonto Kita Konto Nr. 50 30 44 35	1.912,98	1.816,00
1217 Girokonto Außenwohngruppe Konto Nr. 53325999 für Löhne JgdL.	567,71	626,08
1291 Sparbuch Blitz und Donner Konto Nr. 12 611 588	1.146,88	46,82
1292 Sparbuch Oase Konto Nr. 2 602 076	927,82	927,70
1293 Sparbuch Inobhutnahme- und Kurzzeitgruppe Konto Nr. 100278753	9.016,05	9.014,77
1294 Sparbuch Außenwohngruppe f. Überschüsse Konto Nr. 4 384 913	7.382,31	5.381,48
1298 Sparbuch "Erspartes von Betreuten" Konto Nr. 3165416466	1,37	1,37
<b>Summe Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>218.862,11</b>	<b>66.376,65</b>
<b><u>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u></b>		
900 Aktive Rechnungsabgrenzung	28.564,11	28.558,38
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>28.564,11</b>	<b>28.558,38</b>
<b>*** Summe Aktiva ***</b>	<b>4.527.010,04</b>	<b>4.602.160,05</b>

**KONTENNACHWEIS** zur Vermögensrechnung zum 31.12.2015

	<b>2016</b>	<b>2015</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b><u>A. Eigenkapital</u></b>		
800 I. Eigenkapital	-3.407.489,46	-3.407.489,46
809 II. Kapitalrücklagen	-488.264,04	-488.264,04
<b>Summe Kapital</b>	<b>-3.895.753,50</b>	<b>-3.895.753,50</b>
<b><u>B. Sonderposten</u></b>		
820 Sonderposten	-316.473,85	-346.273,26
<b>Summe Sonderposten</b>	<b>-316.473,85</b>	<b>-346.273,26</b>
<b><u>C. Rückstellungen</u></b>		
850 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	-10.132,32	-54.912,08
851 Rückstellungen für Personalverpflichtungen	-108.281,05	-102.626,00
852 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	-931,48	0,00
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>-119.344,85</b>	<b>-157.538,08</b>
<b><u>D. Verbindlichkeiten</u></b>		
<b>1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		
1800 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-146.645,79	-164.908,75
<b>Summe Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>-146.645,79</b>	<b>-164.908,75</b>
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>		
1805 Verbindlichkeiten Stiftung - Gewinnabführung	-8.479,92	0,00
<b>Summe Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen</b>	<b>-8.479,92</b>	<b>0,00</b>
<b>3. Sonstige Verbindlichkeiten</b>		
1803 Sonstige Verbindlichkeiten	-3.624,84	-3.275,75
1809 Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeiter	-32.073,18	-29.894,78
<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-35.698,02</b>	<b>-33.170,53</b>
<b><u>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u></b>		
950 Passive Rechnungsabgrenzung	-4.614,11	-4.515,93
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-4.614,11</b>	<b>-4.515,93</b>
<b>*** Summe Passiva ***</b>	<b>-4.527.010,04</b>	<b>-4.602.160,05</b>

**KONTENNACHWEIS** zur Ergebnisrechnung zum 31.12.2016

Konto	Bezeichnung	2016		Plan 2016	Abweichung	2015
<b>1. Umsatzerlöse</b>						
8000	Erlöse stationäre Gruppen	1.837.972,21		1.845.000	7.028	1.686.700,08
8002	Erlöse ambulante Hilfen	631.562,70		675.000	43.437	636.226,25
8003	Erlöse aus teilstationären Hilfen	829.298,46	3.298.833,37	820.000	-9.298	814.135,64
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>						
8501	Mieterträge	4.310,00		10.000	5.690	3.268,88
8580	Sonstige betriebliche Erträge	676,29		0	-676	4.087,58
8581	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	750,40		0	-750	666,40
8585	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	33.966,08		34.854	888	31.187,41
8586	Erträge aus Aufwandszuschüssen	25.000,00		0	-25.000	25.000,00
8597	Erträge aus Kostenerstattungen für Personalaufw.	25.339,62		12.000	-13.340	38.550,10
8598	Erträge aus Kostenerstattungen	18.882,20	108.924,59	21.500	2.618	20.527,18
<b>3. Materialaufwand</b>						
a) Lebensmittel						
4000	Lebensmittel Zentralküche	47.912,67		46.000	-1.913	45.406,86
4009	Wochenendverpflegung Jugendliche	5.055,63		6.100	1.044	6.153,82
4010	Essensgeld für Gruppen	58.595,55		58.000	-596	52.714,31
4029	Lebensunterhalt für Jugendliche (Appartement)	7.711,94	119.275,79	4.000	-3.712	6.871,80
b) Energie						
4210	Gas	7.642,40		9.300	1.658	8.928,69
4215	Fernwärme	14.964,46		17.200	2.236	16.100,85
4220	Strom	20.619,80		20.800	180	20.396,96
4230	Wasser, einschließlich Kanalgebühren	6.099,42	49.326,08	5.700	-399	5.365,61
c) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf						
4019	Spiel-, Bastel- und Lernbedarf Kita (Budget Gruppe)	5.328,93		7.300	1.971	6.165,73
4020	Reinigungs-, Pflege-, Hygienemittel, Kosmetik (Bud	7.940,41		6.500	-1.440	6.621,73
4021	Lernmittel, Schul-, Ausbildungsbed. (Budget Grupp	3.835,01		6.500	2.665	3.710,01
4022	Freizeitgestaltung (Budget Gruppen)	11.796,22		13.500	1.704	10.407,15
4023	Geschenke für Betreute (Budget Gruppen)	5.498,49		5.800	302	4.746,18
4024	Bürobedarf, Kontoführung, Porto (Budget Gruppen)	3.057,52		3.500	442	3.215,04
4025	Sonstige Kosten (Budget Gruppen)	4.109,60		6.600	2.490	6.081,42
4026	Betriebsmittel, Haushaltswaren (Budget Gruppen)	8.988,83		7.400	-1.589	6.323,09
4027	Fahrtkosten für Betreute, Parkgeb. (Budget Gruppe)	2.777,86		4.100	1.322	3.440,79
4030	Bekleidung, Accessoires (Budget Gruppen)	8.836,89		8.300	-537	7.864,56
4250	Reinigungskosten und Pflegemittel	24.898,14		26.100	1.202	25.411,21
4251	Betriebsbedarf	12.589,57		14.100	1.510	15.247,49
4480	Freizeitpädagogische Maßnahmen	20.034,61		27.200	7.165	21.696,53
4510	Kfz.-Steuer, Versicherung, Treibstoff	11.419,46		11.500	81	10.998,71
4660	Reisekosten Personal	1.377,19		1.200	-177	2.526,18
4670	Werbe- und Repräsentationskosten	2.966,30		4.500	1.534	3.282,97
4680	Fortbildungskosten Personal	9.898,60		12.100	2.201	11.052,60
4690	Fahrzeugschädigungen privates Kfz.	9.282,25		7.800	-1.482	9.727,90
4900	Verwaltungsbedarf	6.250,66		3.300	-2.951	3.459,48
4905	Abschluss-, Prüfkosten	6.599,82		6.500	-100	6.208,40
4910	Porto, Telefon, Internet	8.995,09		7.200	-1.795	6.734,91
4940	Zeitschriften/Bücher	2.960,62		1.700	-1.261	2.656,15
4960	Wartung EDV und Software	3.804,71		3.700	-105	3.711,61
4986	Nebenkosten für Betreute	31.942,59		34.500	2.557	31.960,53
4987	Erstattung Nebenkosten	-31.942,59	183.246,78	-34.500	-2.557	-31.960,53

**KONTENNACHWEIS** zur Ergebnisrechnung zum 31.12.2016

Konto	Bezeichnung	2016	Plan 2016	Abweichung	2015
<b>4. Personalkosten</b>					
4110	Personalkosten Leitung /Verwalt.	246.051,92	240.000	-6.052	235.861,00
4111	Personalkosten /gruppenübergreifend	54.755,29	72.000	17.245	68.692,31
4112	Personalkosten Erziehung /Betreuung	1.990.373,25	1.965.000	-25.373	1.916.603,80
4113	Personalkosten Wirtschafts-/Versorgungsdienste	158.489,75	141.000	-17.490	156.562,72
4114	Personalkosten technische Dienste	51.361,67	53.000	1.638	52.147,23
		2.501.031,88			
4195	Personalkosten Honorarkräfte	291.970,78	316.000	316.000	322.032,60
4198	Sonstige Personalkosten	5.560,09	6.500	6.500	5.180,73
<b>5. Abschreibungen</b>					
4805	Abschreibungen auf immaterielle Wirtschaftsgüter	399,00	399	0	399,00
4810	Abschreibungen auf Gebäude	76.833,00	77.000	167	86.997,00
4820	Abschreibungen auf Einrichtungen	11.758,87	17.500	5.741	17.414,45
4830	Abschreibungen auf Kfz	7.331,07	6.327	-1.004	1.667,53
4850	Abschreibungen auf GWG	11.648,09	12.628	980	10.981,66
4870	Abschreibungen auf Forderungen	348,90	0	-349	1.145,28
		108.318,93			
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>					
4901	a) zentrale Dienstleistungen der Stadt Ingolstadt	68.569,90	65.000	-3.570	67.356,51
	b) Versicherungen, Abgaben				
4360	Versicherungen (ohne Kfz)	22.333,67	23.000	666	21.949,42
4380	Beiträge, Gebühren	12.581,23	13.000	419	12.127,06
	c) Instandhaltung und Instandsetzung				
4710	Instandhaltung Gebäude / Außenanlagen	88.069,21	60.000	-28.069	182.196,32
4720	Instandhaltung Einrichtung	6.006,69	3.000	-3.007	3.249,21
4730	Instandhaltung Fahrzeuge	3.467,09	3.500	33	2.510,55
<b>7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>					
8510	Zinsen und ähnliche Erträge	10.056,57	10.000	-57	10.383,72
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>					
		-41.943,59	-10.000,00	31.944	-236.769,88
<b>9. Gewinnabführung Stiftung</b>					
		8.479,92	10.000,00	1.520	0,00
<b>10. Erträge aus Verlustausgleich</b>					
		0,00	0,00	0,00	183.578,64
<b>11. Außerordentliche Erträge</b>					
2500	Außerord./ periodenfremde Erträge	761,06	0	-761	3.900,24
8570	Erlöse aus Anlagenverkäufen (Buchgewinn)	1.200,00	0	-1.200	800,00
2511	Spenden	49.588,28	20.000	-29.588	26.259,19
8230	Erbschaften und Nachlässe	0,00	0	0	24.105,30
		51.549,34			
<b>12. Außerordentliche Aufwendungen</b>					
2315	Anlagenabgänge Sachanlagen (Buchverlust)	0,00	0	0	469,50
2000	Außerord./ periodenfremde Aufwendungen	1.125,83	0	-1.126	603,99
		1.125,83			
		0,00	0	0	0,00